

zu I.N. 234.702

F  
Klein



Helene Besselheim  
Wien

---

XIX. Karl-Ludwigstrasse 57



F. Faamy

Hellen

XIX

R. H. Henbach Jr.

8



3.3. Frankfurt a. M. 8. 9. 1903.

Rathhausweg 100.

Mein Fräulein!

Ihr Zukommen, mit dem ich Ihnen freundlich  
 heute nach Köln verabschiede, werden Sie wohl  
 „frühergeplagt“ sich vorzufinden haben. Ich bringe  
 Ihnen wohl nicht <sup>zu</sup> versichern, wie lebhaft ich es  
 bedauere, Ihnen nicht die Gelegenheit meines Vater-  
 lands reisen zu können, insbesondere all es  
 ist mir nun wenige Tage für mich für Frankfurt.

Es ist mir sehr angenehm, wenn Sie sich auch  
 das Vergnügen gemacht ist, mich mit Sie in Ihre  
 Zitate begreifen zu lassen; ich hätte dieses, selbst  
 von einem anderen Gesichtspunkt betrachtet, nicht  
 haben gewollt. Aber es drängt mich, Ihnen beiden  
 nachdrücklich zu dieser hohen Pflicht, dieser gemeinsamen  
 Erfüllung mein innigste Beileid mitzutheilen.  
 Mit herzlichem Grüßen für Sie und den Gatten

Ihre freundlichst persönlich ergebene  
 Ludwig Felder





